

You found me

E-mail für dich // SasuSaku again D:

Von abgemeldet

Kapitel 1: It's a new dawn.

*Hey 'Sakura',

wirklich nett, dass du dich tatsächlich wieder meldest, das wars dann wohl mit dem freien Nachmittag.

Ich soll dir etwas über mich erzählen? Na gut. Meinen Namen kennst du inzwischen. Ich bin vor kurzem 19 geworden. Hobbys... Musik ist meine Passion. Unwichtig. Mehr musst du ohnehin nicht wissen. Wie wäre es, wenn du dich zeigen würdest? Erst dann weiß ich, mit wem ich es zu tun habe.*

Er lies Sakura den Sarkasmus beinahe spüren. Angewiedert kniff sie die Augen zusammen. Die Beiden würden wahrscheinlich so schnell keine Freundschaft schließen, aber den Versuch war es allemal wert. Wenn er nicht wollte, hätte sie jedenfalls keine Schuld.

Aber wenn der feine Herr sein Foto wollte, sollte er es auch bekommen - man lässt das Adel ja nicht warten. Unbeeindruckt schaltete sie ihre Webcam an.

Sakura machte sich nicht die Mühe, sich sonderlich herauszuputzen. Sie war vor 5 Minuten von der Schule gekommen, das Make-up war also immernoch frisch. Schlicht, wie es sich für die Schule gehörte, aber frisch. Umziehen kam auch nicht in Frage. Es war Mitten im November, was sich deutlich in der Temperatur widerspiegelte - so schnell bekäme Sakura niemand aus dem wärmenden Kapuzenpulli, den sie sich sofort übergezogen hatte, als sie nach Hause gekommen war. Und die Frisur war auch noch in Ordnung. Ein schneller Schnappschuss, ein Blick darauf - weg damit.

Genervt von der unerwartet schnellen Antwort lies sich der Schwarzhaarige in den Sessel fallen. Widerwillig öffnete er die Email, in Gedanken schon bei der ewig langen Selbstbeschreibung, die nun wie immer folgen würde.

Betreff: Hiermit hast du es zu tun.

Nichts weiter. Nur ein Anhang mit der Bezeichnung 'Sehen und gesehen werden'. Inzwischen doch sichtlich interessiert öffnete Sasuke das Foto.

Und staunte nicht schlecht. Nicht nur, dass das Mädchen ohne jedes Murren oder

irgendwelche Unterstellungen von Oberflächlichkeit oder Arroganz ein Foto von sich schickte, auch er hatte ein "typisches" Schulmädchen erwartet, brav und wahrscheinlich auch auf dem Foto, wie so oft, in der Schuluniform, ein Foto wie er es schon oft genug gesehen hatte, im Garten vor dem Haus, meistens an einen Baum gelehnt, mit einem aufgesetzten Lächeln, vielleicht auch mit dem Haustier auf dem Arm. Ein Foto ohne jeden Ausdruck, ein Foto auf dem das Modell lediglich versuchte, sich von der besten Seite zu zeigen. Ein Foto... wie jedes andere eben.

Was er hier allerdings sah, war kein "Schulmädchenfoto". Es zeigte ein wunderschönes Mädchen mit einer Ausstrahlung, die den Uchiha kurz vergessen lies, wie man atmet. Die smaragdgrünen Augen liesen ihn minutenlang nicht los. Es war kein besonderes Foto, aber gewöhnlich war es deswegen noch lange nicht.

Es faszinierte ihn einfach.

Bing. Das nervige Geräusch, dass neue Post verriet. *Na, hat es dir die Sprache verschlagen?* Fast wollte er ihr Recht geben, aber er bemühte sich, seine Fassung wiederzufinden und antwortete auf die Email ebenfalls nur mit einem Foto.

Kopfschüttelnd lies er sich erneut sinken. Das hatte er nicht erwartet. Vieles, aber nicht das. Eigentlich hatte er vorgehabt, den Kontakt schnellstmöglich zu beenden, auf eine eher unschöne Art und Weise - hätte ihr einfach geantwortet, dass sie nicht seine Art von Mensch wäre. Aber dieses Foto erweckte eine gewisse Neugier in ihm - er wollte mehr über sie erfahren. Viel mehr.

RE: Hiermit hast du es zu tun.

Langsam schlurfte Sakura aus der Küche ins Wohnzimmer. Im Schneidersitz machte sie es sich auf der Couch bequem, stellte ihre Tasse mit duftendem, heißen Kakao vorsichtig neben sich und zog das Notebook auf ihren Schoß.

Ohne groß darüber nachzudenken, was sie erwartete, öffnete sie die Datei. Anders als Sasuke hatte sie nicht auf eine bestimmte Art von Junge gewartet - es war ihr bislang egal gewesen, mit wem sie die Mails ausgetauscht hatte.

Allerdings musste sie sich eingestehen, dass ihr das, was sie zu sehen bekam, wirklich gefiel. "Nicht von schlechten Eltern..."

*Oh, das hätte ich eher nicht erwartet.

Willst du nicht doch noch etwas von dir erzählen?*

Bing. Bing. Ein Grinsen huschte über seine Lippen. "Verlegen, süß."

*Sei mir nicht böse, aber ich muss gleich los - du weißt ja, meine Passion!

Was hältst du davon, wenn wir heute Abend einfach telefonieren würden?

Ich möchte wirklich wissen, welche Stimme zu diesem hübschen Wesen gehört.

Schick mir einfach deine Nummer zurück - ich melde mich dann. Passt dir 20 Uhr?

Wunderbar, ich freue mich!*

Unsicher huschte Sakuras Blick auf die große Wanduhr. 15 Uhr. Genug Zeit, sich darauf vorzubereiten, was kommen sollte. Sie rechnete damit, am Abend von dem Sarkasmus in seiner Stimme durchbohrt zu werden und war sich nicht wirklich sicher, was sie von

dem 'Angebot' halten sollte, aber ablehnen wäre unhöflich. Und insgeheim hatte sie Gefallen an dem Uchiha gefunden.

"Bis 20 Uhr, Sasuke.", flüsterte sie, bevor ihre rechte Hand zum Nummernblock der Tastatur wanderte und langsam begann, die angeforderte Nummer abzutippen.